SunPass

Das SunPass-Projekt wird jährlich durchgeführt. Wir kommen in Ihre Einrichtung, die Projektteilnahme ist für Sie kostenfrei. Das Programm startet im Frühjahr und ist mit Ende des Sommers abgeschlossen. Mittels unterschiedlicher Angebote werden die Erzieher*innen, Eltern und Kinder in das Projekt eingebunden.

Das SunPass-Projekt umfasst folgende Angebote:

- Erstgespräch in der Einrichtung oder beim Träger
- Schulungs- und Informationsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte und Eltern
- Vielseitige Materialien und Anleitungen für jede Altersgruppe zum Basteln und Gestalten in der Kita
- Ortsbegehung in der Kita, um gemeinsam geeignete Sonnenschutzmaßnahmen in der Kita zu planen und umzusetzen
- Auszeichnung zum Sonnenschutzkindergarten nach erfolgreicher Teilnahme am SunPass-Projekt

Ein Präventionsprojekt der

Hessischen Krebsgesellschaft e.V.
Schwarzburgstr. 10
60318 Frankfurt am Main

Mit freundlicher Unterstützung der

Finanzgruppe Hessen-Thüringen

In Kooperation mit

ESCF European Skin Cancer Foundation

Sie haben Fragen oder möchten am kostenfreien Projekt teilnehmen?

Kontaktieren Sie uns gerne.
Christina Berg, Projektkoordinatorin der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Telefon: 069 - 13 38 36 70
E-Mail: berg@hessische-krebsgesellschaft.de

bist kostbar

SunPass

Ein Präventionsprojekt zum Sonnenschutz

GESUNDER SONNENSPASS FÜR KINDER

Hessische Krebsgesellschaft e.V.

Hintergrund

Deutschlandweit steigt die Zahl der Hautkrebserkrankungen immer noch kontinuierlich an. Gerade **Sonnenbrände in der frühen Kindheit** und eine wiederkehrende **hohe UV-Belastung** sind bedeutende **Risikofaktoren für eine Hautkrebserkrankung**. Deshalb wurde das Projekt ‚SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder' 2010 von der Europäischen Hautkrebsstiftung (ESCF) entwickelt.

Das Präventionsprogramm wird in Hessen seit 2018 von der Hessischen Krebsgesellschaft durchgeführt, **mehr als 650 Kinder und ihre Familien** konnten wir durch unsere Aktionen in Hessen schon erreichen.

Um **Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte für das Thema Sonnenschutz zu sensibilisieren**, wenden sich die Landeskrebsgesellschaften mit dem Hautkrebs-Präventionsprojekt direkt an die Kindergärten.

Folgende Ziele möchten wir mit dem Programm Sun-Pass realisieren:

- Das **Bewusstsein** von pädagogischem Fachpersonal, Eltern und Kindern zum Thema Sonnenschutz **zu schärfen**
- Einen **verantwortungsbewussten Umgang** mit der Sonne **zu erlernen**
- Die UV-Exposition der Kinder im Kindergarten **zu reduzieren**
- Die **Neuerkrankungsrate** von Hautkrebs **langfristig zu senken**

Kinderhaut

Die Haut von Kindern ist dünner und empfindlicher als die von Erwachsenen. Die hauteigene UV-Schutzbarriere entwickelt sich primär ab dem zweiten Lebensjahr und ist erst im Teenageralter vollständig abgeschlossen. Deswegen haben Kinder eine sehr kurze Eigenschutzzeit vor UV-Strahlung von nur fünf bis zehn Minuten.

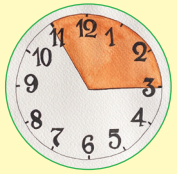
Auch die Schädigung der Haut durch einen Sonnenbrand ist bei Kindern noch gefährlicher als bei Erwachsenen. Die empfindlichen Stammzellen liegen bei Kindern viel dichter unter der Hautoberfläche und werden mit jedem Sonnenbrand geschädigt. Durch das Wachstum der Haut kommt es zur permanenten Zellteilung eben dieser geschädigten Zellen, die sich dadurch vervielfachen. Somit erhöht sich das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Sonnenschäden, die Kinder davontragen, können Jahrzehnte später die Ursache für Hautkrebs sein.

Der Sonnenbrand mag optisch nach wenigen Tagen vergehen, doch die Schäden bleiben ein Leben lang.

„Die Haut vergisst nie."

So einfach geht's

Vermeiden Sie die stärkste Sonneneinstrahlung zur Mittagszeit zwischen 11 und 15 Uhr.
Nutzen Sie die Vormittags- und Nachmittagsstunden für Aktivitäten im Freien.



Halten Sie sich bei starker Sonneneinstrahlung im Schatten auf.
Auch Wolken halten nur 20 Prozent der UV-Strahlung ab. Trinken Sie viel.

Schützen Sie Ihre Haut durch angemessene Bekleidung.
Schultern, Ellenbogen und Knie sollten bedeckt sein. Denken Sie an eine Kopfbedeckung mit breiter Krempe und Nackenschutz.

Schützen Sie nicht bekleidete Hautpartien mit Sonnencreme.
Tragen Sie die Produkte immer großzügig auf und cremen Sie mehrmals täglich nach, um den Schutz aufrecht zu erhalten.

Tragen Sie die Sonnencreme 30 Minuten vor den Aktivitäten im Freien auf.
Benutzen Sie speziell für Kinder entwickelte Präparate mit hohem Lichtschutzfaktor (ab LSF 30). Achten Sie auf vom Verbraucherschutz als „gut" bewertete Produkte.

Babies und Kleinkinder unter einem Jahr gehören gar nicht in die direkte Sonne!